

[Drucken](#)

http://www.focus.de/panorama/welt/lehrberg-monteur-wegen-gasexplosion-verurteilt_aid_339785.html

Lehrberg

Monteur wegen Gasexplosion verurteilt

Freitag 10.10.2008, 18:06

Gut zwei Jahre nach der verheerenden Gasexplosion im mittelfränkischen Lehrberg mit fünf Toten ist ein angeklagter Monteur zu neun Monaten Haft auf Bewährung verurteilt worden.

Außerdem muss der Mann 1000 Euro an das Rote Kreuz zahlen. Das Amtsgericht Ansbach sprach den 44-Jährigen am Freitag der fahrlässigen Tötung und Körperverletzung schuldig. **Bei dem Unglück am 22. September 2006** war während der Reparatur eines Flüssiggastanks plötzlich Gas ausgetreten. Es bildete sich eine riesige Gaswolke, die in der Ortsmitte von Lehrberg explodierte. Fünf Menschen starben, elf wurden schwer verletzt.

Der Staatsanwalt hatte eine Freiheitsstrafe von einem Jahr und drei Monaten für den Angeklagten gefordert, die zu zwei Jahren auf Bewährung ausgesetzt werden sollte. Der Verteidiger wollte für seinen Mandanten einen Freispruch.

Gegen Sorgfaltspflicht verstoßen

Der Monteur hatte bei der Reparatur einen Schlagschrauber anstatt einer Knarre verwendet und damit nach Ansicht der Anklage das Unglück verursacht. Damit habe er gegen seine Sorgfaltspflicht verstoßen. Zu seinen Gunsten wertete die Anklage, dass der Mann durch das Unglück „für den Rest seines Lebens gezeichnet ist“. Der Verteidiger argumentierte dagegen, dass der Monteur nicht gegen technische Regeln verstoßen habe, sondern sich Umstände unglücklich verkettet hätten.

Bei der Explosion war eine Bäckerei wie ein Kartenhaus zusammengefallen. Die Seniorchefin der Bäckerei, ihr Sohn, ein angestellter Bäcker, eine Verkäuferin und eine Auszubildende starben. Die Druckwelle richtete Schäden von mehr als 4,5 Millionen Euro an, der Knall war rund 25 Kilometer weit zu hören.

ast/dpa